

## Inserate und Beilagen

[23483.] in dem  
**Magazin für die Literatur  
des Auslandes**(begründet 1832,  
redig. von Dr. Ed. Engel)

sind erfahrungsgemäss von der besten Wirkung, da dieses „kritische Organ der Weltliteratur“ sowohl in die Hände der Fachgelehrten, als auch in die der gebildeten Kreise aller Nationen gelangt.

Die dreispaltene Nonp.-Zeile kostet nur 30 S.

Beilagen nach Uebereinkommen.

Das „Magazin“ erscheint wöchentlich, und müssen Inserate und Beilagen 10 Tage vorher aufgegeben resp. angemeldet werden.

Hochachtungsvoll

Leipzig. **Wilhelm Friedrich.****Die Zeitung „Post“**jetzige Auflage 12,000 Exemplare,  
[23484.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für Jugendschriften, militärische, culturhistorische und Kunstwerke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.**Die „Post“**

berechnet 40 S. pro Zeile und bewilligt Buchhändlern 25% Rabatt.

Recensionsexemplare finden schnellste Berücksichtigung.

Die „Post“ hat unter den höchsten und den begütertesten Kreisen die größte Zahl ihrer Leser, mehr als irgend eine andere Zeitung!

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

**Antiquarische Kataloge.**

[23485.]

Wir sandten soeben an unsere regelmässigen Besteller und stellen Mehrbedarf in mässiger Anzahl zur Verfügung:

Kat. Nr. 142: Klass. Philol., Archäol., Epigraphik und alte Geschichte. 4318 Nrn.

Kat. Nr. 143: Kunst, Kunstgesch., Kunstindustrie u. Architektur, nebst vielen Pracht-, Kunst- u. Kupferwerken. 827 Nrn.

Bibliothek des Herrn Prof. Dr. K. B. Stark in Heidelberg.

List &amp; Francke in Leipzig.

**Clichés.**

[23486.]

Ich empfehle wiederholt meine Kataloge zur gef. Ansicht, da sich besonders für Verleger von

**Jugend- u. Volksschriften,  
Kalendern u. dergl.**

gewiss viel Brauchbares darin findet. Auf Wunsch sende ich die 3 Kataloge, welche 2200 Abbildungen enthalten, zur Ansicht; dieselben werden mit 7 M. 50 S. berechnet, baar mit 5 M.

Georg Wigand in Leipzig.

**Günstige Verlags-Offerte.**

[23487.]

Ein Verlagswerk, welches in Zeit von 15 Monaten 45 Stereotypauslagen erlebte, steht mit gut erhaltenen Stereotypen sofort zum Verkauf. Offerten erbeten unter A. G. durch die Exped. d. Bl.

[23488.] **Remittenden**

aus Rechnung 1879 nehme ich nur bis 15. Juni d. J. zurück; nach Ablauf dieses Termins ist mein Herr Commissionär beauftragt, jede Rücknahme zu verweigern.

Jena, 8. Mai 1880.

**Germann Costenoble**, Verlagsbuchhdlg.**Sichere und dauernde Erfolge**[23489.] erzielen Inserate in  
**Paul Moser's Notizkalender**  
als Schreibunterlage für 1881.

Der Kalender wird (vorzugsweise in den besitzenden Classen) ein ganzes Jahr hindurch täglich benutzt.

Wir berechnen die 5 gesp. Zeile mit 1 M. und erbitten uns event. Aufträge umgehend.

Berlin W., Potsdamer Str. 110.

**Berliner Lithogr. Institut.**[23490.] **Carl P. Fues,**Papierfabrik in Hanau a/Main  
(gegründet 1777),

fertigt als Specialitäten und empfiehlt

**Farbiges****Umschlag- u. Prospectpapier,**

sowie auch

**Weisse Druckpapiere  
jeder Qualität.**Grösstes Lager in den verschiedensten  
Formaten und ca. 40 Nuancen.**Kupfer- u. Holzschnittwerke.  
Manuscripte. Curiosa. Historica.**

[23491.]

Am 5. Juli versteigere ich die hinterlassene Bibliothek des kgl. Oberbibliothekars und Hofraths Foeringer dahier. Dieselbe enthält in obenbezeichneten Abtheilungen eine Reihe von Nummern ersten Ranges, überhaupt aber eine mit grossem Verständniß gewählte Sammlung von gegen 3000 Nummern.

Der Katalog wird am 1. Juni versandt und zwar nur auf ausdrückliche Bestellung, die ich mir umgehend erbitte.

Aufträge übernehmen außer dem Unterzeichneten die sämtlichen hiesigen Collegen, sowie Herr A. Kuczynski (Firma: F. Dutsch Sohn) in Augsburg.

München, den 15. Mai 1880.

**Max Brissel.****Clichés aus dem Daheim**[23492.] geben wir  
in Kupferniederschlag zu 10 S.,  
in Blei zu 9 S.

pr. Quadratcentimeter ab.

Clichés-Kataloge stehen auf kurze Zeit leihweise zu Diensten.

Leipzig.

**Daheim-Expedition**  
(Bethagen & Klasing).[23493.] **Inserate**für den Jahrgang 1881 des  
**Vius-Kalender.**

40,000 Auflage.

(1/2 Seite [Druckfläche 7 1/2 x 12 Cm.] 45 M.,  
1/2 Seite 25 M., die gespalt. Petitzeile 75 S.)  
erbitte ich bis spätestens 15. Juni.Cöln, im Mai 1880. **J. P. Bachem.**[23494.] **Alle Annoncen**

sowohl für politische Zeitungen, Provinzialblätter als für Fachzeitschriften werden ohne Kostenhöhung am billigsten und promptesten befördert durch die Zeitungs-Annoncen-Expedition von

**Rudolf Roffe**, Leipzig.

Zeitungsverzeichniß (Inserionsstarif) sowie Kostenanschläge gratis und franco.

Bei buchhändlerischen Aufträgen erhöhter Rabatt.

[23495.] Die Bestände einer Musikalien- und Instrumentenhandlung sind im Ganzen oder theilweise billig zu verkaufen. Zu erfragen durch Herren Siegmund &amp; Volkering in Leipzig.

[23496.] **Restauflagen**

von Bilderbüchern und Jugendschriften mit Verlagsrecht werden gegen baar zu kaufen gesucht. Gef. Offerten nebst Probeexemplar unter Chiffre A. S. befördert Herr Rob. Frieze in Leipzig.

[23497.] **Ein Neu-Philologe**

mit umfassenden Kenntnissen in mehreren modernen Sprachen (engl., frz., ital., span.) sucht Stellung als Corrector in einer Verlags-Druckerei. Derselbe ist auch Stenograph. Gef. Offerten sub K. O. M. 190. an Braun &amp; Weber in Königsberg i/Pr. erbeten.

**Restauflagen**

[23498.] oder ramponirte Exemplare von populären Werken, besonders von guten Volks- und Jugendschriften, kaufe ich stets gegen baar und bitte um gef. Offerten direct per Post.

Ich vertreibe dergleichen Artikel nicht im Buchhandel, sondern nur in meinem schweiz. Kundenkreise vermittelt antiquarischer Kataloge.

**Theodor Bauer** in Zürich.**Obligatorische Fleischschau.**

[23499.]

Für gef. sofortige Mittheilung, sobald in einem Bezirk die obligatorische Fleischschau, resp. deren demnächstige Einführung in Aussicht genommen wird, unter Angabe der betr. maßgebenden Personen (Kreisphysikus etc.) würden wir den Herren Collegen stets dankbar sein. Kosten vergüten wir gern.

Berlin S., Prinzenstr., neben d. Turnhalle.  
**J. Alonne & G. Müller.****Fürs Schaufenster etc.**

[23500.]

Zu „Zander, Handbuch der Feld- und Forstschutz-Gesetze für Preussen“ habe ein Placat herstellen lassen, das ich hiermit gratis offerire.

Leipzig, 21. Mai 1880.

**Karl Scholtze.**